



Gymnasium Corvinianum Northeim

Schulprogramm

2018-2020

vorgelegt auf der Sitzung des Schulvorstandes am 13.09.2018

beschlossen auf der Gesamtkonferenz vom 27.09.2018

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort	3
Unser Leitbild	4
<i>Darstellung und Begründung unserer Leitziele</i>	5
Arbeitspläne der Fachgruppen	13
Arbeitspläne der Arbeitskreise, Projektgruppen und Gremien	28

Vorwort

Das Schulprogramm des Corvinianum umfasst drei „Ebenen“:

1. Unser von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften gemeinsam erarbeitetes und von der Gesamtkonferenz 2005 beschlossenes Leitbild mit den sechs Leitsätzen, denen wir uns bei unserer Arbeit verpflichtet fühlen.
2. Eine Konkretisierung der Leitsätze, die unser gemeinsames Verständnis beschreibt und erkennbar macht, warum uns bestimmte Leitziele, Projekte und Handlungsrountinen so wichtig sind. Zugleich soll deutlicher werden, wie die „großen Linien“ unserer Schulentwicklung verlaufen, damit möglichst viele Mitglieder der Schulgemeinde ihre Partizipationsmöglichkeiten erkennen und unsere Schule durch eigene Beiträge bereichern.
3. Unser „Schularbeitsplan“, in dem die Fachgruppen, die Arbeitskreise und Projektgruppen sowie die Gremien unserer Schule ihre konkreten Ziele für die nächsten zwei Jahre darstellen.

Nachdem uns die Schulinspektion 2018 im Rahmen der Schwerpunktevaluation Mathematik einen sehr guten Stand bescheinigt hat, wollen wir unsere erfolgreiche Arbeit fortsetzen, wobei

- **Kollegiale Hospitation** (FG Darstellendes Spiel, Englisch, Mathematik, WN)
- **Sprachsensibler Unterricht** (FG Chemie, Geschichte, Latein)
- **UNESCO-Schule** (FG Darstellendes Spiel, Englisch, Erdkunde, Französisch, Geschichte, Kunst, Seminarfach, Sport)
- **Methodenkonzept/kooperatives Lernen** (FG Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Kunst, Latein, Physik, Politik-Wirtschaft, Religion, Spanisch, WN)

Schwerpunkte mehrerer Fachgruppen und damit „Klammern“ für unsere gemeinsame Entwicklung bilden.

Falls die Landesregierung ihre „Ziellinie 2020“ mit Nachdruck umsetzen sollte, käme für uns im Schuljahr 2019/2020 auch ein Modellprojekt zum Digitalen Lernen hinzu.

Christoph Dönges, Schulleiter

Die Welt erforschen
Persönlichkeit entfalten
Gemeinsam handeln



Schüler, Eltern und Lehrer gestalten und entwickeln unsere Schule gemeinsam.

Dabei fühlen wir uns folgenden Leitsätzen verpflichtet:

- Wir vermitteln umfassende Kompetenzen und qualifizieren für Studium und Beruf
- Wir fördern unsere Schüler begabungsgerecht mit einem vielfältigen Angebot
- Wir erwarten voneinander Offenheit, Neugier und Leistungsbereitschaft und ermutigen dazu
- Wir begleiten unsere Schüler bei ihrer persönlichen Entwicklung
- Wir gehen auf der Basis von Verantwortung, Toleranz und Solidarität respektvoll miteinander um
- Wir leisten einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in unserer Region

Schüler, Eltern und Lehrer gestalten und entwickeln unsere Schule gemeinsam

Schulentwicklung und deren konkrete Umsetzung ist eine gesamtschulische Aufgabe. Dabei ist es vor allem wichtig, sich über den zu gehenden Weg gemeinsam Gedanken zu machen und die Umsetzung von Beschlüssen gemeinsam zu begleiten. Die Entwicklung wird in Arbeitskreisen bzw. Projektgruppen mit Schüler-, Eltern, und Lehrervertretern vorgedacht, von der offenen Steuergruppe unterstützend begleitet und über den Schulvorstand, die Gesamtkonferenz und den Schulleiter als Verantwortlichen diskutiert und eingeführt. Schulveranstaltungen gelingen besonders gut, wenn Schüler, Eltern und Lehrer diese gemeinsam vorantreiben.

Die Identifizierung mit unserer Schule ist sowohl Voraussetzung für eine gelungene Schulentwicklung als auch deren Folge. Das Ergebnis ist ein angenehmes Schulklima und eine erfolgreiche Schullaufbahn unserer Schüler. Diese wird auch durch Gespräche zwischen Fachlehrer, Klassenlehrer, Schüler und Eltern gesteuert. Hierbei sollte ein besonderes Augenmerk auf den richtigen Zeitpunkt solcher Gespräche gelegt werden. Pädagogische Dienstbesprechungen und Klassenkonferenzen unterstützen diesen Prozess, ebenso wie Elternsprechtage, Elternabende oder auch informellere Treffen wie „Stammtische“ oder Klassenfeste.

Wir vermitteln umfassende Kompetenzen und qualifizieren für Studium und Beruf

Ziel unserer Bemühungen ist es, unseren Schülerinnen und Schülern einen angenehmen und erfolgreichen Schulweg mit dem Abschluss **Abitur** als Vorbereitung auf ein **Hochschulstudium** zu ermöglichen. Allerdings tragen wir auch der Tatsache Rechnung, dass einige unserer Schülerinnen und Schüler bewusst einen **Ausbildungsberuf** als Alternative zum Abitur und Studium anstreben und bieten entsprechende Beratungen und Unterstützung an.

Im Zentrum unserer Bemühungen steht die **Unterrichtsqualität**. Hier liegt unser Fortbildungsschwerpunkt und mit vielen Maßnahmen versuchen wir, uns den sich ständig weiter entwickelnden Anforderungen der Lehrtätigkeit anzupassen. Besonders die Zusammenarbeit der Lehrkräfte in Klassen- und Jahrgangsteams liegt uns am Herzen. Möglichkeiten, sich gegenseitig zu unterstützen, bieten die *Kollegialen Hospitationen*. Der Arbeitskreis *Guter Unterricht* arbeitet gezielt Anregungen und Hilfestellungen aus. Unsere Lehrkräfte kennen in der Regel alle Jahrgangsstufen aus dem eigenen Unterricht und damit die notwendigen Anforderungen an ihre Schülerinnen und Schüler. Unser Kollegium nimmt die vielfältigen Fortbildungsangebote wahr und stellt somit sicher, dass neueste fachwissenschaftliche Erkenntnisse und didaktische Entwicklungen in ihren Unterricht einfließen können.

Den Weg von der 5. Klasse bis zum Abitur regeln die Fachschaften unter Berücksichtigung der Vorgaben aus den *Kerncurricula* und Abiturvorgaben der Niedersächsischen Landesschulbehörde. In **schuleigenen Arbeitsplänen** und **Spiralcurricula** stellen sie dar, in welcher Abfolge und mit welchen Methoden die aufeinander aufbauenden Kompetenzen vermittelt werden sollen. Der besonders zu berücksichtigende Fächerübergreif, also Verbindungen zu Inhalten

anderer Fächer, erleichtert Schülerinnen und Schülern das Verständnis und entlastet den Unterricht.

Um Sachverhalte besser begreifen und damit notwendige Fähigkeiten zu erlangen, stärken wir in möglichst vielen Bereichen den **Theorie-Praxis-Verbund**. So verbessert die konkrete Anwendung der zu lernenden Fremdsprache während eines Schüleraustausches nicht nur die Sprachkenntnisse, sondern auch die so wichtige interkulturelle Kompetenz. Besonders deutlich wird die Verbindung zwischen theoretischem Wissen und praktischer Anwendung natürlich den Schülerinnen und Schülern, die Darstellendes Spiel, Sport oder Musik als Abiturprüfungsfach wählen. Aber bereits im Jahrgang 5 besuchen die Kinder im Rahmen des Biologieunterrichts den *Schulbauernhof Hevensen* und lernen eine Brücke zwischen Landwirtschaft und Verbraucher herzustellen. Weitere Beispiele aus dem Unterricht der Naturwissenschaften sind der Amphibienschutz, die *Pflanzaktionen* oder die regelmäßigen Besuche des Experimentallabors *X-Lab*. Aber auch in den vielen Arbeitsgemeinschaften unseres Ganztagsschulangebots bekommen die Schülerinnen und Schüler über die Praxis Zugang zur Theorie, wenn sie zum Beispiel einen *Schulgarten* aufbauen und bewirtschaften oder sich bei *Jugend debattiert* praktisch mit Politik auseinandersetzen.

Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler dabei, Kenntnisse über Abläufe und Anforderungen in unterschiedlichen Berufen zu erlangen und schaffen somit Anreize zum Erwerb berufsrelevanter Kompetenzen. So werden die Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler am *Zukunftstag* ebenso thematisiert wie das *Betriebspraktikum* im Jahrgang 11 intensiv begleitet. Besonders im Politikunterricht werden **Informationen zur Berufswahl** vor- und nachbereitet, zum Beispiel auf Berufsinfoveranstaltungen bei externen Anbietern wie den Universitäten in Göttingen und Clausthal oder der BBS Northeim gemeinsam mit der Kreissparkasse Northeim, dem Studien- und Berufsinformationstag am Corvinianum, der Berufsberatung in Kooperation mit der Arbeitsagentur Göttingen und bei weiteren Veranstaltungen von Kooperationspartnern wie zum Beispiel *business4school* (mit der PFH Göttingen) oder dem Bewerbungstraining.

Wir fördern unsere Schüler begabungsgerecht mit einem vielfältigen Angebot

Das Corvinianum ist einziges Gymnasium vor Ort und wir sehen uns daher traditionell verpflichtet, unseren Schülerinnen und Schülern ein möglichst breites Angebot zu ermöglichen, was bis zum Abitur den unterschiedlichen Interessen und Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler gerecht werden soll. Dabei bilden wir zum Beispiel in der Oberstufe bewusst auch in weniger häufig angewählten Fächern auf erhöhtem Niveau Kurse, sodass Abiturprüfungen abgelegt werden können.

Das *Fördern* unserer Schülerinnen und Schüler in Bereichen, in denen sie Defizite zeigen, liegt uns ebenso am Herzen wie das zusätzliche *Fordern* bei besonders ausgeprägten Interessen und Begabungen.

Im **Unterricht** achten wir darauf, dass unsere Schülerinnen und Schülern immer wieder mit unterschiedlichen Anforderungen konfrontiert werden (Binnendifferenzierung) und somit je nach Leistungsstand gefördert werden. Schnelleren Lernenden ermöglichen wir gegebenenfalls das Überspringen einer Klasse, während bei langsameren Schülerinnen und Schülern Fördermaßnahmen ergriffen werden. Dies kann in besonderen Fällen auch das Gewähren eines Nachteilsausgleichs sein.

Grundlage erfolgreicher Förder- und Fördermaßnahmen ist die genaue **Analyse** der schulischen Leistungsfähigkeit. Diese erfolgt auch durch regelmäßigen Kontakt des Klassenteams unter Leitung des Klassenlehrers sowie zwischen Fachlehrern, Schülern und Eltern. Im Klassenteam werden Maßnahmen erkannt und in der Regel auf *Pädagogischen Dienstbesprechungen* diskutiert und abgestimmt. Lernentwicklungsbögen dienen der Dokumentation sowie des nahtlosen Übergangs bei Lehrerwechsel.

Schwerpunkte der **Förderkurse** bilden die Kernfächer Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen. Diese werden bedarfsgerecht gebildet und von Lehrkräften erteilt. Da nur mit guten Deutschkenntnissen der gymnasiale Weg zu bestreiten ist, die Sprache Deutsch eine Kernkompetenz auch für andere Fächer darstellt, liegt ein besonderes Augenmerk auf Deutsch als Kultursprache beziehungsweise Deutsch als Zweitsprache (*DaZ*). Das Angebot an *DaZ*-Kursen und der *Leseclub* richten sich somit nicht nur an die vielen Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums mit Migrationshintergrund.

Schüler helfen Schülern (SHS) ist ein Zusammenspiel zwischen sehr guten Schülerinnen und Schülern ab Jahrgang 9 und förderbedürftigen Mitschülern aus jüngeren Jahrgängen. Nach einer Fortbildungsmaßnahme erteilen die älteren Schülerinnen und Schülern den jüngeren in einem Kernfach Nachhilfe, sodass beide Seiten davon profitieren.

Weitere Möglichkeiten des *sozialen Lernens* bieten sich z.B. durch die Mitarbeit als Bus-Scout, bei den Schulsanitätern, als Streitschlichter oder auch als Pate für Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 5.

Das Corvinianum ist eine *Offene Ganztagschule*, wodurch wir ein großes **Ganztagsangebot** (GTS) an freiwilligen Arbeitsgemeinschaften ermöglichen können. Dabei geht es einmal darum, berufstätige Eltern zu entlasten, indem ihre Kinder bis in den Nachmittag betreut werden und zum Beispiel in der Hausaufgabenbetreuung notwendige Arbeiten bereits in der Schule erledigen. Außerdem können Schülerinnen und Schüler ihre künstlerischen, musikalischen, naturwissenschaftlichen, sportlichen oder sprachlichen Interessen vertiefen. Dies betrifft alle Jahrgänge des Corvinianum, die sich zum Beispiel auf eine Theatervorführung oder ein international anerkanntes Sprachdiplom vorbereiten oder sich mit Chemie, Musik, Physik, Puppenspiel, Robotik, dem Schulnetz, Tanz, Zirkus oder verschiedenen Sportarten auseinandersetzen.

Einige dieser Arbeitsgemeinschaften bereiten die Schülerinnen und Schüler auch auf Wettbewerbe wie *Jugend trainiert für Olympia* oder *Jugend debattiert* vor. **Wettbewerbe** stellen ei-

nen besonderen Anreiz für Schülerinnen und Schüler dar, und die Teilnahme daran soll in möglichst vielen Bereichen erfolgen. Weitere Beispiele hierfür sind in Informatik der Informatik-Biber, in Mathematik der *Känguru-Wettbewerb*, die *Mathe-Olympiade*, in Deutsch der Vorlesewettbewerb, der Geschichtswettbewerb um den Preis des Bundespräsidenten und in Sport die Völkerball-, Brennball- und Volleyballturniere, die Bundesjugendspiele im Turnen und in der Leichtathletik sowie der *Corvi-Crosslauf*.

Zusätzlich fordert das Corvinianum im Rahmen des **Kooperationsverbundes Begabungsförderung** besonders begabte Mädchen und Jungen der teilnehmenden Grundschulen aus der Region mit einer Reihe von Arbeitsgemeinschaften wie zum Beispiel *Natur auf der Spur* oder Mathematik.

Unter einem *vielfältigen* Angebot verstehen wir aber auch die Durchführung der im Fahrtenkonzept festgelegten **Schulfahrten**, die nicht nur der Teambildung und dem Schulklima dienen, sondern auch in Wechselwirkung zu Unterrichtsinhalten stehen. So werden wesentliche Fertigkeiten im Oberstufen-Ruderkurs während einer Kompaktphase im Bootshaus der Universität Göttingen erlernt, die Ski-AG findet in den Alpen statt und die Musiker von Orchester, Jazzband und Chor proben intensiv für mehrere Tage an geeigneten Orten. Fremdsprachenkenntnisse vertiefen interessierte Schülerinnen und Schüler im Austauschprogramm mit *Magnanville* und *Westford*. Regelmäßige Exkursionen z.B. nach Trier und Rom, aber auch Tagesfahrten in den Landtag oder die Besichtigung eines ehemaligen Konzentrationslagers ermöglichen ein vertieftes Verständnis von Unterrichtsinhalten in Politik und Geschichte.

Wichtig ist uns auch, dass der Schulalltag durch besondere **Aktionen** aufgelockert und ergänzt wird. Dabei ist der Weg zu diesen Veranstaltungen an sich schon bedeutungsvoll, da Schüler und Lehrer sie gemeinsam planen und dann durchführen können, wie am Beispiel der ökumenischen Gottesdienste zur Einschulung und zur Abiturientenentlassung zu sehen ist. Die *Projekttag*e bieten Lehrern, Schülern und auch Externen die Möglichkeit, besondere Lernangebote zu machen, jahrgangsübergreifend ungewohnte Interessensgruppen zusammenzubringen und deren Ergebnisse der Schulgemeinschaft zu präsentieren. Das Thema *Neue Medien* spielt eine große Rolle in Schule und Privatleben. Unter anderem am *Safer-Internet-Day* versuchen wir unsere Schülerinnen und Schüler für die Probleme des vernünftigen Umgangs mit den unterschiedlichen Medien zu sensibilisieren. Ein weiteres Beispiel ist der *Wintersporttag*, an dem Schülerinnen und Schüler oft erstmals mit Schlittschuhlaufen, Skifahren oder einer Brockenwanderung in Berührung kommen.

Wir freuen uns über die aktive Unterstützung aus unserer Elternschaft und dem Kreis unserer Absolventen, die auch über den Förderverein, den Bund der Ehemaligen und den Lernfonds wahrgenommen wird.

Kooperationen mit externen Partnern erweitern unser vielfältiges Angebot wie bereits unter dem Aspekt der Berufsinformation verdeutlicht. Im Bereich Sport profitieren wir von qualifizierten Übungsleitern wie zum Beispiel im Handball, Karate oder Volleyball ebenso wie von

der Möglichkeit Großveranstaltungen mit Hannover 96 oder TSV Hannover-Burgdorf „Die Recken“ zu erleben. Unsere **Bewerbung als Partnerschule des Leistungssports** (Handball) fasst die vielfältigen Aktivitäten, die in den vergangenen Jahren in diesem Bereich aufgebaut wurden, zusammen und soll ihnen einen festen organisatorischen Rahmen geben, um unsere besonders sportlich begabten Schülerinnen und Schüler künftig noch individueller, intensiver und erfolgreicher fördern zu können, ohne die schulischen Belange zu vernachlässigen.

Wir erwarten voneinander Offenheit, Neugier und Leistungsbereitschaft und ermutigen dazu

Wir sehen in *Offenheit, Neugier und Leistungsbereitschaft* Stützen schulischer Zusammenarbeit, die dann besonders gut gelingt, wenn Eltern, Lehrer und Schüler mit einer positiven und sachorientierten Einstellung aufeinander zugehen und **miteinander kommunizieren**. Dabei ist uns das persönliche Gespräch besonders wichtig, aber selbstverständlich nutzen wir auch andere Medien. Die Lehrkräfte sind in der Regel über ihre Schulmailadressen erreichbar. Für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist die gegenseitige, zeitnahe Information Voraussetzung. Im Gegensatz zu kurzfristig notwendig gewordenen Gesprächsanlässen werden regelmäßige Zusammenkünfte oder Beratungen, wie zum Beispiel die Elternsprechtage und die Erläuterung der mündlichen Noten, im *Jahresterminplan* geregelt.

Für die individuelle Betreuung und Beschulung unserer Schülerinnen und Schüler müssen notwendige Informationen **offen** zwischen den direkt Beteiligten ausgetauscht werden. Dies beginnt am Corvinianum mit der Erfassung der neuen Schulmitglieder über einen Fragebogen und ist Grundvoraussetzung für alle folgenden Beratungsgespräche. Die vertrauensvolle Basis und Pflicht zur Verschwiegenheit bei diesen und anderen Besprechungen oder Konferenzen ist selbstverständlich.

Wir erwarten **Neugier**, weil sie wesentlich für die Leistungsbereitschaft und damit den Erfolg ist. Dabei meinen wir nicht nur das Interesse an fachlichen Inhalten, sondern auch an den Menschen, die sich damit auseinandersetzen. Wir ermutigen dazu, indem wir Anreize schaffen, wie zum Beispiel das Engagement für die Natur als *Umweltschule in Europa*. Dies erfolgt aber auch über abwechslungsreiche und besondere Unterrichtsarrangements, Methodenwechsel und ein vielfältiges Lernangebot. In Beratungsgesprächen informieren wir unsere Schüler über individuelle Möglichkeiten und machen konkrete Vorschläge, zum Beispiel für ein Praktikum im Landtag, einen Schüleraustausch oder die Teilnahme an einem Wettbewerb. Motivierend soll auch die Gestaltung und Ausstattung unserer Räumlichkeiten sein.

Die Erhaltung und Förderung der **Leistungsbereitschaft** ist eine der größten Herausforderungen im Schulbetrieb und spielt sich im Spannungsfeld zwischen positiver Verstärkung und notwendiger Korrektur ab. Wir achten darauf, dass das Klassenteam gemeinsame Wege geht und die Kommunikation zwischen den Beteiligten das Ziel der Bewältigung möglicher Probleme

hat. Leistungsbereitschaft und Erfolg verdient Anerkennung, wie wir zum Beispiel bei Ehrungen zum Schuljahresende, bei der Abiturfeier oder Verleihung des Coubertin-Schulpreises im Sport verdeutlichen.

Wir begleiten unsere Schüler bei ihrer persönlichen Entwicklung

Während ihrer Zeit am Corvinianum sind unsere Schülerinnen und Schüler Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Ihre schulischen Leistungen schwanken gegebenenfalls, Interessen und private Beziehungen ändern sich. Wir wollen und können sie auf diesen Etappen unterstützen, ihnen Anregungen geben und Vorbild sein, sie auf dem Weg in die Selbstständigkeit begleiten.

Im Unterricht führen wir unsere Schülerinnen und Schüler durch Methoden wie komplexe Aufgaben oder auch durch Hausaufgaben an Eigenverantwortlichkeit und **Selbstständigkeit** heran. Sie sollen spätestens ab Jahrgang 11 die im *Vertretungskonzept* geregelte *Studienzeit* effektiv nutzen. *Schüler-helfen-Schüler-Lehrkräfte (SHS)* lernen, eigene Vorstellungen der Vermittlung von Unterrichtsinhalten umzusetzen und die *Schülervertreter (SV)* mit Unterstützung der *SV-Beratungslehrer*, welche Ideen wie umsetzbar sind.

Ein Ausdruck der sich entwickelnden Persönlichkeit ist das **Verhalten in der Gemeinschaft**. Wir helfen unseren Schülerinnen und Schülern im Umgang klar und sicher zu werden, dabei ihr Tun zu überdenken und auf Situationen angemessen zu reagieren. So arbeiten wir an Gesprächsregeln, üben früh das Diskutieren und Argumentieren, z.B. auch im Klassenrat, und lassen die Schülerinnen und Schüler unter anderem über ihr Arbeits- und Sozialverhalten reflektieren. Zudem fordern wir das Auftreten vor Publikum wie bei Referaten, Vorlesewettbewerben, dem Vorspielen im Musikunterricht oder der Präsentation der Facharbeit. Dabei können sich die Schülerinnen und Schüler zunächst im kleinen Rahmen erproben, wenn sie etwa in ihrer Klasse szenische Interpretation versuchen, um dann vielleicht als Schauspieler an einem Theaterabend der *Zündis*, *Zündhölzer* oder im *Darstellenden Spiel* mitzuwirken.

Unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer persönlichen Entwicklung zu begleiten, heißt auch, ihnen regelmäßig und situationsbedingt Rückmeldung zu geben. Wir nehmen schwierige persönliche Situationen ernst und versuchen, uns hier besonders um unsere Schülerinnen und Schüler zu kümmern. Unsere Fachlehrer, Klassenlehrer und Koordinatoren sprechen sich unter anderem auf pädagogischen Dienstbesprechungen ab und **beraten** dann Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern über Arbeits- und Sozialverhalten sowie die Schullaufbahn. Die Jahrgänge 9 bis zum Abitur werden speziell in Bezug auf berufliche Qualifikation, die Vorbereitung auf das Abitur und die Berufswahl informiert.

Insbesondere unsere jüngeren Schüler finden in den FSJlern, die für jeweils ein Jahr am Corvinianum ihren Bundesfreiwilligen Dienst ableisten, junge Ansprechpartner, zu deren Hauptaufgaben die Unterstützung des Sportunterrichts, der AG-Arbeit sowie der Hausaufgabenbetreuung gehört. Für die FSJler ihrerseits ergibt sich die Möglichkeit, Erfahrungen für den in der Regel angestrebten Beruf im Bereich der Pädagogik zu sammeln.

Wir gehen auf der Basis von Verantwortung, Toleranz und Solidarität respektvoll miteinander um

Im gegenseitigen respektvollen Umgang miteinander sehen wir die Grundlage für ein angenehmes **Schulklima** und damit für erfolgreiche Schularbeit. Andererseits wird der respektvolle Umgang durch ein angenehmes Klima gefördert.

Wir unterstützen uns dabei im Schulleben gegenseitig und fördern das Gefühl von **Zusammengehörigkeit** durch gemeinsame Veranstaltungen wie Aufführungen, Exkursionen, schulinterne Fortbildungen, Schüleraustausch, Informationen, das Mittagessen in unserer Mensa, Präsentationen, Projekttag, den Tag der offenen Tür, die Schuldisco, Schulfahrten, Schul- und Sportfeste, aber auch durch die Gestaltung der Schulgebäude und der Pausenhöfe wie zum Beispiel der Klassenräume durch Schüler und Lehrkräfte, des Oberstufenraums durch unsere Oberstufenschüler, der Schulflure mit Werken aus dem Kunstunterricht oder der Treppenhäuser mit Grünpflanzen.

Die Situation im Klassenraum nimmt eine zentrale Stelle ein. Während der „Fahrt zum Start“ zu Beginn der 5. Klasse erarbeiten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Klassenlehrern ihre *Klassenregeln* und übernehmen somit Verantwortung an gelungenem Unterricht. Das Miteinander im Schulalltag wird also auch durch **Regeln** gesteuert. Das Einhalten dieser Klassenregeln, Schulregeln oder auch individueller Lernverträge ist uns wichtig.

Bei Problemen zwischen Mitgliedern der Schulgemeinschaft suchen wir den direkten Weg, um mit den Betroffenen zu reden und halten uns an den bekannten **Beschwerdeweg**. Es ist uns wichtig, dass Gespräche zeitnah zum aufgetretenen Problem geführt werden. Für neutrale schulinterne Hilfe stehen auch Schüler-Streitschlichter, das Mobbing-Interventionsteam, unsere Beratungslehrer und die Schulsozialarbeiterin zur Verfügung. Für Schwierigkeiten, die externe Hilfe sinnvoll erscheinen lassen, pflegen wir unsere Kontakte zu den Erziehungsberatungsstellen, Schulpsychologen, Jugendämtern und der Polizei.

Wir leisten einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in unserer Region

Das Corvinianum, Landkreisschule und im Zentrum der Kreisstadt Northeim angesiedelt, dient Schülerinnen und Schülern aus weiten Teilen des Landkreises als Lernort. Wir sehen uns in der Verpflichtung, unsere Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Regelunterrichts und durch

unser zusätzliches Angebot an Arbeitsgemeinschaften nicht nur mit kulturellen Errungenschaften vertraut zu machen, sondern einige Ergebnisse dieser Arbeit regelmäßig der **Öffentlichkeit** zu präsentieren.

Ein Höhepunkt der **Aufführungen** sind die jährlich stattfindenden *Musikalischen Abende*. Der Unterstufenchor, der Schulchor *Ars Musica Vocalis*, die Jazzband und das Sinfonieorchester *Capella Corviniensis* sind für ihr hohes Niveau auch bei anderen Aufführungen überregional bekannt. Die musikalische Jugendförderung der Stadt Northeim ist in den Räumen des Corvinianum angesiedelt, wovon alle Beteiligten profitieren. Des Weiteren begeistern unsere Theater-Arbeitsgemeinschaften *Zündis* und *Die Zündhölzer* bei ihren Darbietungen immer wieder ein breites Publikum. Beliebt sind auch die öffentlichen Abende unserer Kurse *Darstellendes Spiel*.

Dass das Corvinianum auch öffentlicher Ort und damit als Schule Kulturträger ist, zeigen wir jedes Jahr am *Tag der offenen Tür*. Zudem präsentieren wir uns gern zu gegebenem Anlass unserer großen Schulgemeinschaft bei Schulfesten wie zum Beispiel auf unserer Feier zum 525-jährigen Jubiläum.

Über viele Aktivitäten unserer Schüler und Lehrkräfte **berichten** wir auf unserer immer aktuellen Homepage, im Jahrbuch durch unsere Jahrbuch-AG und natürlich auch durch regelmäßige Artikel in den Regionalausgaben der Northeimer Zeitungen. Wir freuen uns, dass es am Corvinianum auch eine Schülerzeitung gibt, die selbstständig von Schülerinnen und Schülern erstellt und vertrieben wird.

Arbeitspläne der Fachgruppen

Biologie

Was wir in den Schuljahren 2018-20 erreichen wollen:

Fachspezifische Schwerpunkte:

- **Erarbeitung des neuen Schulcurriculums für die Qualifikationsphase der Sek II** bis Ende des Schuljahres 2018/19

Maßnahmen:

- Einigung auf Semesterabfolge und Zuordnung der Kompetenzen durch die Arbeitsgruppe Bsh/Sca/Wes
- Entwicklung von neu aufzunehmenden Unterrichtseinheiten z.B. Epigenetik und deren Aufbereitung zur Weitergabe an KuK durch das jeweilige Jahrgangsteam
- Ausarbeitung eines „Fotosynthese-Praktikums Sek II“ (bis Anfang September 2019) durch das Jahrgangsteam Q1 2019/20

- **Überarbeitung des Schulcurriculums für die Einführungsphase der Sek II** durch das Jahrgangsteam 11 bis Ende des Schuljahres 2018/19

Maßnahmen:

- Regelmäßige Jahrgangsteamsitzungen, um Vorgehen abzustimmen und zu evaluieren
- Konkrete Überarbeitung des SC

Beitrag zum Methodenkonzept:

- **Einführung der Diagrammbeschreibung im Jahrgang 5**

Maßnahmen:

- Erstellung eines Methodenblatts unter Berücksichtigung sprachsensibler Elemente durch das Jahrgangsteam
- Erstellung einheitlicher sprachsensibler Unterrichtsmaterialien zur Einführung der Kompetenz durch das Jahrgangsteam

- **Kooperatives Lernen als Prinzip des Biologieunterrichts „leben“ und sichtbar machen**

Maßnahmen:

- Ausstattung der Biologieräume für kooperatives Lernen (Uhr, Klingel, Würfel, Plakate, Tischnummern)
- systematische Einführung des kooperativen Lernens in den Jahrgängen 5 und 6 durch die Jahrgangsteams 5 und 6 im Schuljahr 2018/19

Ansprechpartnerin: Mieke Westermann – westermann@corvinianum.de

Chemie

Was wir in den Schuljahren 2018-20 erreichen wollen:

Weiterentwicklung des schuleigenen Curriculums (SC) mit Schwerpunkt auf die Umsetzung des neuen Kerncurriculums Sek II:

- **Evaluation des neu eingeführten Schulcurriculums in Klasse 11** bis Ende des Schuljahres 2018/19 und **Erstellung von Unterrichtseinheiten für Klasse 11** bis zu den Herbstferien 2019

Maßnahmen:

- *Das Jahrgangsteam 2018/19 evaluiert die Umsetzbarkeit der Reihenfolge der Unterrichtsthemen und tauscht sich in den Teamsitzungen dazu aus*
- *Das Jahrgangsteam 2018/19 und 2019/20 erarbeitet arbeitsteilig Unterrichtseinheiten auf Grundlage der Erfahrungen aus dem Schuljahr 2018/19*

- **Erarbeitung des Schulcurriculums für die Qualifikationsphase** bis Sommer 2019

Maßnahmen:

- *Abstimmung der Semesterabfolge in der Fachgruppe bis zu den Sommerferien 2018*
- *Zuordnung der Kompetenzen für Q1 durch die Arbeitsgruppe Kam/Kur*
- *Zuordnung der Kompetenzen für Q2 durch die Arbeitsgruppe Beu/Kln*

Beitrag zum Methodenkonzept:

- **Erstellung eines Methodenblatts „Protokollführung“** bis Ende des Schuljahres 2019/20

Maßnahmen:

- *Sichtung und Überarbeitung des bisher vorliegenden Methodenblatts durch eine freiwillige Arbeitsgruppe*

Beitrag zur Entwicklung Sprachsensiblen Unterrichts:

- **Erarbeitung von Vokabellisten für die Jahrgangsstufen 5 und 6** bis Ende des Schuljahres 2018/19 und **Evaluierung und Überarbeitung der Listen** bis Ende des Schuljahres 2019/20

Maßnahmen:

- *Unterrichtsbegleitendes Sammeln der Fachbegriffe durch die Jahrgangsteams 2018/19*
- *Abgleich der Listen auf der Dienstbesprechung nach den Sommerferien 2019*
- *Evaluierung und Ergänzung der Listen durch das Jahrgangsteams 2019/20*

- **Entwicklung sprachsensibler Arbeitsblätter für die Klassenstufen 5 und 6** bis Sommer 2019

Maßnahmen:

- *Erstellung eines sprachsensiblen Arbeitsblatts durch den unterrichtenden Fachlehrer pro Halbjahr*

Ansprechpartnerin: Katharina Kellner – kellner@corvinianum.de

Darstellendes Spiel

Für die Fachgruppe Darstellendes Spiel ist die **kollegiale Hospitation** fachimmanent und wird bereits intensiv durchgeführt. Regelmäßig finden gegenseitige Unterrichtsbesuche statt, Unterrichtsergebnisse der einzelnen Kurse (Jg. 11) werden kursübergreifend präsentiert. Die Abschlusspräsentationen der Q1- und Q2-Kurse werden jeweils auf einer Bewertungs-DB vom Fachkollegium besprochen und die Schülerleistungen bewertet.

Die zahlreichen, meist öffentlichen Präsentationen bereichern das kulturelle Leben an unserer Schule und in unserer Region. Diese Arbeit soll fortgeführt und weiterentwickelt werden.

Was wir in den Schuljahren 2018-2020 erreichen wollen:

- Als Beitrag zur **UNESCO-Schule** beschäftigt sich mindestens eine Aufführung der DS-Kurse aus Q1/Q2 pro Schuljahr mit einem Thema der UNESCO-Idee.
- Die Zusammenarbeit mit lokal aktiven Organisationen wird projektbezogen intensiviert (Berufsschule/BBS2, Kirchen, Theater der Nacht).

Ansprechpartnerin: Claudia Seidel - seidel@corvinianum.de

Deutsch

Die Fachgruppe Deutsch wird sich in den kommenden zwei Jahren schwerpunktmäßig (in Fortführung der Schulprogrammarbeit 2016-18) mit der Erstellung von Merkblättern für verschiedenste Schreibformate in der Sekundarstufe I und II befassen und damit einen Beitrag zur Erstellung des schuleigenen Methodencurriculums leisten. Ziel ist es, auf diese Weise Transparenz für die Schülerinnen und Schüler darüber herzustellen, welcher Aufbau und welche Kriterien für die jeweilig geforderten Text-/abiturrelevanten Aufsatzformate erforderlich sind. Darüber hinaus leisten die Merkblätter, die interkollegial und unter Berücksichtigung der Rückmeldungen von Lehrkräften aus den Aufgabenfeldern A (Fremdsprachen) und B (Geschichte, Politik, Religion, WN) entwickelt werden, einen Beitrag zur überfachlichen Zusammenarbeit, mit dem Ziel die Transferfähigkeit für Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen.

Was wir in den Schuljahren 2018-2020 erreichen wollen:

Ziel 1: Ab dem Schuljahr 2020/21 können alle Lehrkräfte auf Merkblätter für Text-/und abiturrelevante Aufsatzformate der Sekundarstufe I und II¹ zurückgreifen.

Teilziel 1: Erstellung der noch fehlenden Merkblätter (Gedichtvergleich, Sachtextanalyse, Kommentar) für die Sekundarstufe II und Herbeiführung einer Einigung mit anderen Fachgruppen.

Teilziel 2: Erstellung der Merkblätter der Sekundarstufe I (Inhaltsangabe Sachtext/literarischer Text, argumentativer Text, informativer Text, Redenanalyse etc.) und Herbeiführung einer Einigung mit anderen Fachgruppen.

Maßnahmen:

- a) Interkollegiale Erstellung der fehlenden Merkblätter (s.o.)
- b) Einholen von Übereinstimmungen und fachspezifischen Abweichungen
- c) Überarbeitung der Merkblätter unter Berücksichtigung der Rückmeldungen
- d) Entwicklung einer Strategie zur Multiplikation in der Schulgemeinschaft

Ziel 2: Ab dem Schuljahr 2020/21 können alle Lehrkräfte auf Musterlösungen für Text-/und abiturrelevante Aufsatzformate der Sekundarstufe I und II² zurückgreifen.

Maßnahmen:

- a) Interkollegiale Erstellung der Musterlösungen
- b) Weitergabe im Fachkollegium

Ansprechpartnerin: Katja Rott – Rott@corvinianum.de

Englisch

Was wir in den Schuljahren 2018-2020 erreichen wollen:

Ziel 1: Durchführung von kollegialer Hospitation zur weiteren Verbesserung des Fachunterrichts in Bereichen, die sich aus unserer bisherigen Arbeit am Schulprogramm ergeben:

- a) Jahrgang 5: Um erstens den Übergang von der Grundschule zu verbessern und die Schüler bei den Anforderungen, die das Gymnasium an sie stellt, auf einen gemeinsamen Stand zu bringen, und zweitens, um die Sprechprüfungen in Jahrgang 6 vorzubereiten, führen die Fachlehrer des Jahrgangsteams 5 einmal pro Schuljahr eine kollegiale Hospitation durch zum Thema „Herstellung von Einsprachigkeit im Unterricht bzw. Steigerung von deren Effektivität“ und werten diese aus.
- b) Jahrgang 8: Um die Ergebnisse in den Überprüfungen Sprechen weiter zu verbessern und die

¹ Inhaltsangabe literarischer Text, Inhaltsangabe Sachtext, Lyrikanalyse, Gedichtvergleich, Sachtextanalyse, Prosaanalyse, Charakterisierung, Redeanalyse, Szenenanalyse, Kommentar

² s.o.

mündlichen Leistungen der Schüler zu fördern, führen die Fachlehrer des Jahrgangsteams 8 einmal pro Schuljahr eine kollegiale Hospitation durch zum Thema „Vorbereitung von Sprechprüfungen im Unterricht“ und werten diese aus.

Ziel 2: Mitarbeit am Methodenkonzept: Arbeitstechniken / Wörterbuchnutzung

Die Fachschaft Englisch arbeitet mit an der Entwicklung des Methodenkonzepts *„Selbstständiges Arbeiten und Lernen fördern – Synergieeffekte nutzen“*, und zwar im Bereich „Sprechplanung/ Fremdsprachen“ (s.o. kollegiale Hospitation) und „Arbeitstechniken - Wörterbuchnutzung/Fremdsprachen“:

- a) Jahrgang 7: In das Schulcurriculum Englisch Jg. 7 wird eine Unterrichtseinheit „Wörterbuchnutzung“ aufgenommen. Diese UE thematisiert auch die kritische Nutzung von Online-Hilfsmitteln; sie wird vom Jahrgangsteam 7 erstellt und dokumentiert und anschließend der Fachschaft Englisch und den anderen Fremdsprachenfachschaften zur Verfügung gestellt.
- b) Jahrgang 10: In das Schulcurriculum Englisch Jg. 10 wird eine UE „Nutzung des einsprachigen Wörterbuchs“ aufgenommen. Diese wird vom Jahrgangsteam 10 erstellt und dokumentiert und anschließend der Fachschaft Englisch zur Verfügung gestellt. In dieser UE wird auch die Nutzung von elektronischen bzw. Online-Wörterbüchern thematisiert, um die Schüler zu einem kritischen Umgang damit zu befähigen.

Maßnahmen zur Umsetzung:

- Zu Ziel 1 wird die Beratungsmöglichkeit für kollegiale Hospitation durch qualifizierte Kolleginnen und Kollegen in Anspruch genommen.
- Ziel 2 wird in kontinuierlicher Abstimmung mit den Arbeitskreisen „Kooperatives Lernen/Methodenkonzept“ und „Medienkonzept“ entwickelt. Die Beratung durch diese Arbeitskreise wird gesucht.
- Beide Ziele werden durch die entsprechenden Jahrgangsteams vorbereitet. Sie berichten der Fachkonferenz.

Ansprechpartner: Volker Sitte – Sitte@corvinianum.de

Erdkunde

Was wir in den Schuljahren 2018-2020 erreichen wollen:

- **Überarbeitung des Schulcurriculums für die Einführungsphase der Sek II durch das Jahrgangsteam 11 bis Ende des Schuljahres 18/19:**
 - Regelmäßige Jahrgangsteamsitzungen zu Evaluation
 - Konkrete Überarbeitung des SC
 - Entwirft gemeinsam für den Jahrgang 11 eine Unterrichtssequenz zum Thema „Nachhaltigkeit“ (Sustainable Development)
- **Die Fachkonferenz Erdkunde erarbeitet einen Beitrag zur Unterstützung des Antrages der Schule als UNESCO – Schule anerkannt zu werden.**
 - Sammeln möglicher Beiträge/Vorschläge
 - Prüfung der Vorschläge auf deren Durchführbarkeit

- Verankerung mindestens eines Beitrages im Schulalltag

Ansprechpartner: Jörg Uphaus – uphaus@corvinianum.de

Französisch

Das Fach Französisch wird sich neben der Weiterentwicklung des schuleigenen Curriculums besonders der inneren Differenzierung angesichts heterogener und großer Lerngruppen widmen und dazu mit den anderen Fremdsprachen (v.a. Spanisch) die Zusammenarbeit suchen. Besonders zu fördernde Kompetenz bleibt das Sprechen im Hinblick auf die erweiterten Anforderungen im Zentralabitur und der interkulturellen Kompetenz (UNESCO-Schule). Dem Schreiben soll von Klasse 6 bis zum Abitur jedoch auch wieder mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden.

Was wir in den Schuljahren 2018-20 erreichen wollen:

Ziel 1: Weiterentwicklung des schuleigenen Curriculums und des Methodenkonzepts im Sinne der Binnendifferenzierung in Reaktion auf die Anforderungen der zunehmend heterogenen Lerngruppen³:

- a) Jahrgang 6: mindestens einmal pro Lektion wird eine kooperative Lernform als Maßnahme der inneren Differenzierung in unterschiedlichen Kompetenzbereichen durchgeführt
- b) Jahrgang 7/8: mindestens einmal pro Lektion wird die Kompetenz Sprechen binnendifferenziert geübt
- c) Jahrgang 9/10: mindestens einmal pro Unterrichtseinheit wird die Kompetenz Schreiben in einer binnendifferenzierten Übungsform durchgeführt
- d) Jahrgang 11: in jeder Unterrichtseinheit wird mindestens eine zieldifferenzierte Variante (Fortführung, Beendigung der zweiten Fremdsprache) angeboten

Maßnahmen zur Umsetzung:

- a) Fortbildungen zum Bereich der inneren Differenzierung (mindestens eine pro Schuljahr);
- b) im Rahmen von Fachdienstbesprechungen wird Gelegenheit zum Erfahrungs- und Materialaustausch gegeben werden;
- c) ggf. Unterstützung durch kollegiale Hospitation in exemplarischen Stunden

Ziel 2: Förderung leistungsschwacher Schülerinnen und Schüler

Maßnahmen zur Umsetzung:

- a) Förderunterricht in Jahrgang 7
- b) Förderunterricht in Jahrgang 9

Ziel 3: Stärkung und Ausbau der interkulturellen Kompetenz

Maßnahmen zur Umsetzung:

- a) Austauschprojekte im Rahmen der UNESCO-Schule anbahnen

³ Differenzierung erfolgt wahlweise durch: differenzierende Aufgaben nach Umfang und Zeit, unterschiedlichen Niveaustufen und Lernzugänge, den gezielten Einsatz von Sozialformen (Kooperatives Lernen), differenzierende Lern- und Arbeitstechniken und/oder die Bereitstellung verschiedener Medien/Arbeitsmittel.

b) Französisch als Zusatzqualifikation in der Berufsorientierung anbieten

Ansprechpartnerin: Frau Gibhardt - gibhardt@corvinianum.de

Geschichte

Was wir in den Schuljahren 2018-20 erreichen wollen:

➤ **Überprüfung und Anpassung der Schulcurricula der Jahrgänge 5/6 hinsichtlich der Implementierung von Elementen des sprachsensiblen Unterrichts**

Der zunehmend heterogenen muttersprachlichen Zusammensetzung der Schülerschaft soll durch eine stärkere Fokussierung auf sprachsensiblen Unterricht begegnet werden. Ausgehend von einer Fortbildungsveranstaltung im November 2018 sollen die Schulcurricula der Jahrgänge 5/6 hinsichtlich einer stärkeren Berücksichtigung dieser Heterogenität in der unterrichtlichen Wirklichkeit evaluiert und Elemente des sprachsensiblen Unterrichts in diese integriert werden. Eine Kooperation mit dem Fach Deutsch ist dabei anzustreben.

➤ **Überprüfung der Schulcurricula Geschichte (Sek I) hinsichtlich möglicher Beiträge zur Unterstützung der Bewerbung als UNESCO-Projektschule**

2018 wird/wurde (voraussichtlich) die Bewerbung des Corvinianum als UNESCO-Projektschule auf den Weg gebracht. Zur Unterstützung dieser Bewerbung sollen die Möglichkeiten eines Beitrages des Faches Geschichte z.B. auf unterrichtlicher/inhaltlicher Ebene überprüft und in den SC stärker hervorgehoben und verbindlicher gestaltet werden (z.B. Menschenrechte, Kolonialisierung, Herrschaftsformen, usw.).

➤ **Methodenkompetenzen der SuS in Sek I und Sek II im Aufgabenfeld B angleichen und den Austausch intensivieren (Beitrag Methodenkonzept)**

Gemeinsam mit den Fachgruppen Erdkunde und Politik-Wirtschaft sollen im Aufgabenfeld B erneut die Möglichkeiten eines intensivierten Austauschs und der gezielten Absprachen über die vereinheitlichte Anwendung und Vermittlung von Methodenkompetenzen ausgelotet und verbessert werden. Des Weiteren ist auch eine Kooperation mit dem Fach Deutsch bzgl. der Erstellung von Merk- und Methodenblättern zu zentralen Kompetenzen vorgesehen. Damit zusammenhängend sollen auch vom Jahrgangsteam 11 zu erwartende methodische Kompetenzen für eine erfolgreiche Arbeit in der Kursstufe formuliert werden.

Ansprechpartner: Thomas Wittmann - wittmann@corvinianum.de

Informatik

Schwerpunkt der Arbeit der Fachgruppe in den Schuljahren 2018-20 wird die Vernetzung mit den Bereichen Medien und Methoden sein. Mit Blick auf die sich ankündigenden Entwicklungen im Bereich "Digitales Lernen" wird sich die Fachgruppe in die Konzeption eines Modellprojekts (geplant für 2019/20) einbringen.

Was wir 2018-2020 erreichen wollen:

Ziel 1:

Das Konzept des ITG-Unterrichts sowie das fortsetzende Ganztagsangebot in Jahrgang 6/7 wird vor dem Hintergrund der bisher gemachten Erfahrungen und des aktuellen Bedarfs überarbeitet bzw. gestaltet/weiterentwickelt.

Maßnahmen:

- Durchführung einer Umfrage bei Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften zu Anforderungen, Wünschen und zur Nachhaltigkeit des ITG-Unterrichts im SJ 2018-2019.
- Abgleich des bisherigen Konzepts mit den Umfrageergebnissen und Identifizieren von Handlungsbedarf.
- Überarbeitung des bisherigen Konzepts in Abstimmung mit den Verantwortlichen für das Medien- und Methodenkonzept.

Ziel 2a:

Das Schulcurriculum für den Jahrgang 11 wird erprobt und evaluiert, insbesondere mit Blick auf das neu geplante Arduino-Projekt.

Maßnahmen:

- Regelmäßige Fachdienstbesprechungen zum Erfahrungs- und Materialaustausch
- Ggfs. Unterstützung durch kollegiale Hospitation in exemplarischen Stunden

Ziel 2b:

Das Curriculum für die Jahrgänge 12/13 wird aufbauend auf dem für Jahrgang 11 überarbeitet.

Maßnahme:

- Teilnahme an Fortbildungen und ggfs. Netzwerktreffen zum KC GO Informatik

Ansprechpartnerin: Sabine Schwarzländer - schwarzlaender@corvinianum.de

Kunst

Was wir in den Schuljahren 2018-2020 erreichen wollen:

➤ **Beitrag zum Methodenkonzept:**

Zielsetzung:

Verfassen einer Anleitung zur „Bildbeschreibung“ und Gestaltungshinweise zur Erstellung einer ansprechenden PowerPoint-Präsentation

Maßnahmen:

Erarbeitung beider Methodenkonzept-Bausteine in einer SCHILF

(Die Anleitung zur Bildbeschreibung und die Hinweise zur Erstellung einer PowerPoint-Präsentation wurden erarbeitet.)

➤ **Das Corvinianum wird UNESCO-Projektschule**

Zielsetzung:

Beiträge des Faches zur Förderung der interkulturellen Verständigung als Mittel des friedlichen Miteinanders

Beiträge des Faches zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung zur Bewahrung der Lebensgrundlagen

Maßnahmen:

Erstellung einer Auswahl unterschiedlicher Beispiele aus der bildenden und angewandten Kunst, die die Zielsetzungen der UNESCO zum Inhalt haben und Zuordnung dieser Beispiele in die entsprechenden Themenbereiche des schuleigenen Lehrplans des Faches.

Ansprechpartnerin: Gabriele Rudolph – g.rudolph@corvinianum.de

Latein

Was wir in den Schuljahren 2018-2020 erreichen wollen:

Das Fach Latein wird bedingt durch die Einführung des neuen Lehrbuches im Jahrgang 6 und des neuen KC II das schuleigene Curriculum weiterentwickeln bzw. überarbeiten. Weiterhin werden wir uns angesichts heterogener Lerngruppen der Binnendifferenzierung und der Sprachsensibilisierung widmen und die Außenwirkung des Faches Latein verstärken.

Maßnahmen:

➤ **Weiterentwicklung/Anpassung des schuleigenen Curriculums für die Jahrgänge 6-13:**

- Anpassung/Weiterentwicklung des schuleigenen Curriculums an das neue KC I/II.
- Latein als Zusatzqualifikation in der Berufsorientierung

➤ **Binnendifferenzierung:**

- Förderung leistungsschwacher Schüler durch Förderunterricht in den Jahrgängen 7-9
- Förderung leistungsstarker Schüler durch Ausbildung zu ShS-Lehrkräften und Teilnahme leistungsstärkerer Schüler an Wettbewerben (z. B. „Bundeswettbewerb Fremdsprachen“ und "Certamen Rerum Antiquarum")
- Erstellung und Einsatz von differenzierten/kooperativen Unterrichtsmaterialien (ab Jg. 6)
- Fortbildung(en) im Bereich der Binnendifferenzierung/Austausch in der Fachschaft

➤ **Sprachsensibilisierung**

Aufgrund der Heterogenität der Lerngruppen fehlen häufig notwendige Kenntnisse der deutschen Grammatik bzw. Probleme in deren Anwendung. Hier könnte „sprachsensibles“ Unterrichten Abhilfe schaffen, welches die genannten Schwierigkeiten methodisch berücksichtigt und konstruktiv nutzt. Eine Zusammenarbeit mit dem Fach Deutsch bietet sich hier an.

➤ **Außenwirkung verstärken**

Außerunterrichtliche Angebote (z. B. Nox Latina, Sprachentag), um die Vielfalt und Lebendigkeit der antiken Kultur zu vermitteln.

Ansprechpartnerin: Anja Hauschke - hauschke@corvinianum.de

Mathematik

Was wir in den Schuljahren 2018-2020 erreichen wollen:

➤ **Weiterentwicklung der schuleigenen Curricula im Hinblick auf...**

- die prozessbezogene Kompetenz „Argumentieren“ unter Verwendung der LEMAMOP-Materialien – gegebenenfalls Erweiterung der Kompetenzen „Problem lösen“ und „Modellieren“
- das Dokumentieren von Lösungswegen und der einheitlichen Verwendung der Fachsprache

➤ **Fortführung und Festigung der im Rahmen der Schulinspektion angestoßenen gegenseitigen Hospitation unter besonderer Berücksichtigung ...**

- der durch Schülerinnen und Schüler getätigten Reflexion eigener Lernprozesse
- selbst gewählter und zuvor abgesprochener Aspekte des Mathematik-Unterrichtes

Wie wir unsere Ziele erreichen wollen...

➤ **alle Mitglieder eines Jahrgangsteams entscheiden auf der Dienstbesprechung vor Beginn des neuen Schuljahres, ...**

- welches der beiden oben genannten Ziele für den eigenen Jahrgang von größerer Bedeutung ist
- wie und mithilfe welcher Vereinbarungen das Ziel umzusetzen ist (gegebenenfalls unter Verwendung von Qualitätszyklen)

Ansprechpartner: Thorsten Hesse - hesse@corvinianum.de

Musik

Was wir in den Schuljahren 2018-2020 erreichen wollen:

♪ **Versprachlichung, Umgang mit Fachbegriffen im Musikunterricht**

- Erstellen eines Fachbegriff-Glossars, das mit den Schuljahren wächst und Musiksprache gut verständlich macht.

♪ **Bereicherung des kulturellen Lebens in unserer Region**

- Weihnachtskonzert 2018 im Rahmen des Breclav-Austauschs
- Musikalische Abende 2019 und 2020

- Auftritte v.a. der Jazz-Band bei außerschulischen Veranstaltungen

♪ **Erziehung der Schülerinnen und Schüler zu kulturinteressierten Mitgliedern der Gesellschaft**

- aktive Kulturteilnahme durch Besuch von außerschulischen Veranstaltungen
- Hineinholen von „Profis“ in die Schule (z.B. Opernprojekte...)

♪ **Qualifizierung für Studium und Beruf**

- Vermittlung von Kompetenzen, die zum Bestehen einer Aufnahmeprüfung an den Musikhochschulen für unterschiedliche Laufbahnen unerlässlich sind.
- Beratung und Betreuung von SchülerInnen, die eine Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule ablegen wollen.
- Möglichkeit einer fachpraktischen Abiturprüfung.

♪ **Pflege von Kontakten zu Partnerschulen**

- Breclav (Austausch mit dem Schulchor)

♪ **Zusammenarbeit mit der Musikalischen Jugendförderung Northeim**

- Zusammenarbeit mit den Privatmusiklehrern der Musikalischen Jugendförderung für eine gute instrumentale und musikalische Ausbildung unserer Schülerinnen und Schüler.
- Öffentliche Orchesterprobe für Grundschüler (z.B. am „Tag der offenen Tür“).

Ansprechpartnerin: Sabine Harborth-Constien – harborth-constien@corvinianum.de

Physik

Was wir in den Schuljahren 2018-2020 erreichen wollen:

➤ **Arbeit am Schulcurriculum**

- Erstellung und Überarbeitung des Schulcurriculums für die Sekundarstufe II nach G9 im SJ 2018 für die Einführungsstufe und im SJ 2019 für Q1.
- Evaluation (Qualitätszyklus) der fachübergreifenden und fachverbindenden Aspekte in Absprache mit den Fachgruppen Biologie, Chemie und Mathematik.

➤ **Methodenkonzept**

Erarbeitung eines Konzepts für den Doppeljahrgang 7/8 zur fachgerechten Darstellung von Messreihen - angefangen bei der Veranschaulichung im Diagramm bis hin zur Regression mit dem GTR.

Ansprechpartner: Dr. Ralf Bernhard – bernhard@corvinianum.de

Politik-Wirtschaft sowie Projektgruppe Berufs- und Studienorientierung

Was wir in den Schuljahren 2018-2020 erreichen wollen:

- Anpassung des schuleigenen Curriculums an die Vorgaben des neuen KCs für die Oberstufe im Jahrgang 11-13
- Die Fachgruppe erarbeitet im Schuljahr 2018/19 im Rahmen einer Fachgruppen-DB zur Abiturvorbereitung „Methodenhandreichungen“ zu den zentralen Operatoren. Dazu zählen insbesondere die Operatoren „Zusammenfassen“, „Analysieren“, „Erörtern“ und „Stellung nehmen“. Die Inhalte der Handreichungen werden in den jeweiligen Jahrgängen eingesetzt und erprobt.
- Anpassung des schuleigenen Konzepts zur Berufs- und Studienorientierung gemäß der neuen Erlasslage (erscheint voraussichtlich August 2018)
- Die Projektgruppe entwickelt Möglichkeiten zur Dokumentation von Berufs- und Studienorientierung und erstellt für die Schülerinnen und Schüler eine Gesamtübersicht (roter Faden), die ggf. im Schulplaner abgedruckt werden kann.

Ansprechpartner: Henning Winalke – h.winalke@corvinianum.de

Religion

Was wir in den Schuljahren 2018-2020 erreichen wollen:

- **Fortführung der Arbeit am schulinternen Curriculum (G9) im Hinblick auf ...**
 - die Erstellung, Neueinführung und Überprüfung eines schulinternen Curriculums für die Einführungsstufe im SJ 2018 und
 - die Überprüfung und Überarbeitung der schulinternen Curricula für Q1 im SJ 2019.
- **Als Beitrag zu einem möglichen Methodenkonzept:**
 - Verbindliche Einführung der Methode „Bildbetrachtung“ in Jahrgang 5
- **In Anknüpfung an das letzte Schulprogramm und als Beitrag zur beruflichen Orientierung:**
 - Durchführung und Evaluierung eines Diakoniepraktikums in Jahrgang 9

Ansprechpartnerin: Elke Schröder - e.schroeder@corvinianum.de

Seminarfach

Was wir in den Schuljahren 2018-2020 erreichen wollen:

- Die Fachgruppe etabliert ein UNESCO-Seminarfach, das die Bestrebungen der *Projektgruppe BNE* durch vertiefte Arbeit zur Kultur des Friedens im Rahmen einer nachhaltigen Entwicklung Nachhaltigkeitsthemen inhaltlich und organisatorisch unterstützt.
- Die Fachgruppe legt einen weiteren Schwerpunkt auf den Übergang der Schülerinnen und Schüler vom Gymnasium zur Hochschule / Universität:
Durch gezielte Förderung der Studierfähigkeit in der Kursstufe soll den SuS ein möglichst reibungsloser Übergang in den nach dem Abitur folgenden Lebensabschnitt ermöglicht werden.

Dazu will die Fachgruppe die für die Erlangung der Studierfähigkeit notwendigen Methoden- und Gestaltungskompetenzen fördern. Eine verstärkte Zusammenarbeit mit der Universität Göttingen (Y-Lab) zur Qualitätssicherung in unserer Methodenausbildung im Seminarfach wird daher angestrebt.

Ansprechpartnerin: Britta Plamann - plamann@corvinianum.de

Spanisch

Was wir in den Schuljahren 2018-2020 erreichen wollen:

- **Schulinterne Curricula**
 - Wir wollen die schulinternen Curricula für die Jahrgänge 8 (2018-19) und 9 (2019-20) entwickeln, erproben und jährlich evaluieren.
 - Wir wollen die Zusammenarbeit in den Jahrgangsteams fortsetzen sowie „Pull-Out-Maßnahmen“ für die Jahrgänge 6 bis 9 weiterentwickeln und evaluieren.
- **Sprachzertifikate**
 - Wir wollen erproben und evaluieren, ob durch TELC- Materialien Sprechüberprüfungen im Jahrgang 9 unterstützend vorbereitet werden können.
 - Wir wollen außerdem in diesem Zusammenhang entscheiden, ob das Sprachzertifikat TELC für unsere Lerngruppen eine sinnvolle Alternative zu DELE darstellt und in welchen Jahrgängen dies zum Einsatz kommen könnte.
- **Ausgestaltung des Fächerübergriﬀs (Medien- und Methodenkonzept): Umsetzung der „Inneren Differenzierung“ in der Sek I**
 - Wir wollen „Kooperative Lernformen“ als Differenzierungsmaßnahmen für die Kompetenzbereiche Sprechen und Schreiben in den schuleigenen Curricula aller Jahrgänge verbindlich ausweisen, durchführen und in den Jahrgangsteams evaluieren.
 - Wir wollen im Jahrgang 11, vor allem im 2. Halbjahr, zieldifferente Varianten (Fortführung bzw. Beendigung der 3. Fremdsprache) der Lerninhalte in den Unterrichtseinheiten durchführen und im Jahrgangsteam evaluieren.

Ansprechpartnerin: Corinna Opazo – opazo@corvinianum.de

Sport

Die Fachschaft Sport trägt neben ihrem Kerngeschäft des Sportunterrichtes mit **vielfältigen Angeboten** dazu bei, die Schülerinnen und Schüler zu bewegen und das Schulleben mit diesen Angeboten zu bereichern. So nehmen wir, um nur eine Auswahl zu nennen, in zahlreichen Sportarten an *Jugend trainiert für Olympia* teil, nehmen das *Sportabzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes* ab, nehmen an den *Bundesjugendspielen Turnen* teil, organisieren die Teilnahme unserer Schülerinnen und Schüler am *Northeimer Stadtlauf* und organisieren **schuleigene Veranstaltungen** wie das *Völkerballturnier* in Jahrgang 5, den *Corvi-Crosslauf* in den Jahrgängen 5 und 6, das *Gerätebrennball-Turnier* in Jahrgang 7, den *Wintersporttag* in den Jahrgängen 8 und 10, das *Volleyball-Turnier* in Jahrgang 10, die *Ski-AG* in den Jahrgängen 11 und 12 sowie das *Sportfest* für die gesamte Schulgemeinschaft am Ende eines jeden Schuljahres.

All diese Angebote dienen nicht nur der sportlichen und körperlichen Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler, sondern insbesondere auch ihrer Persönlichkeitsentwicklung sowie der Stärkung der Schulgemeinschaft.

Die Abfolge der Angebote ist ferner langfristig darauf ausgelegt, die Schülerinnen und Schüler mit spielerischen Angeboten in den Jahrgängen 5 und 6 von der Grundschule abzuholen und mit zunehmend komplexeren und eigenverantwortlicheren Angeboten an die Anforderungen der Kursstufe sowie des Prüfungsfaches Sport heranzuführen und dabei die entsprechenden Übergänge zu erleichtern.

Neben diesem täglichen Engagement lagen unsere übergeordneten Schwerpunkte in den vergangenen zwei Jahren auf der

- ✓ Ausgestaltung der Sportfördermaßnahmen in Sek I.
- ✓ Anpassung des schuleigenen KC an G9
- ✓ Implementierung und Ausgestaltung des Sportprofils in den Jahrgängen 8 bis 10

Was wir in den Schuljahren 2018-20 erreichen wollen:

- Weiterentwicklung einer aktuellen Sportmethodik durch zeitgemäßen Medieneinsatz im Sport, z.B. durch Ausstattung der Sporthalle zur Nutzung digitaler Medien z.B. für Videosequenzen und Videoanalyse
- Weiterentwicklung und Ausgestaltung der Sportförder- und –fordermaßnahmen mit Ausdehnung auf alle Jahrgänge der Sek. I
- Analyse, Entwicklung und Ausgestaltung von Beiträgen der Fachgruppe Sport für die Bewerbung und Gestaltung des Corvinianum zur UNESCO-Schule

Ansprechpartner: Jörn Kassner – kassner@corvinianum.de

Werte und Normen

Was wir in den Schuljahren 2018-20 erreichen wollen:

- Fokussierung auf sprachsensiblen Unterricht durch differenziertes Heranführen an zunehmend geplante Schreibprozesse im Doppeljahrgang 5/6 durch:
 - *sukzessives Einführen folgender Operatoren (AFB I: wiedergeben, AFB II: erklären, AFB III: begründen)* und deren mündliche und schriftliche Umsetzung
 - *Einführung eines Glossars* (allg. Fachsprache, verbindliche Grundbegriffe und Erklärung der Operatoren)
 - *kollegiale Hospitation* zu Stunden, die eine Einführung eines Operators zum Gegenstand haben
 - *Exemplarische Erarbeitung von Material*, das die Einführung eines Operators zum Gegenstand hat
 - *Verbindliche Einarbeitung in die SAPs*

- Als Beitrag zu einem möglichen Methodenkonzept führen wir die Methode „Bau eines Standbildes“ in Jahrgang 5 verbindlich ein.
 - Erarbeitung eines Methodenblattes
 - Verbindliche Einarbeitung in die SAPs

- Die Fachgruppe strebt weiterhin die Einrichtung einer Philosophie-AG in der Unter- bzw. Mittelstufe im Rahmen der Begabtenförderung oder des GTS an.

Ansprechpartnerin: Anna Eicke – eicke@corvinianum.de

Arbeitspläne der Arbeitskreise und Gremien

AK Mensa

Der Arbeitskreis setzt sich weiterhin für eine attraktive, gut funktionierende Mensa ein, die zum festen Bestandteil des Schullebens gehört.

Was wir in den Schuljahren 2018-20 erreichen wollen:

- **Stabilisierung der wöchentlichen Essenszahlen auf mindestens 300**
 - ✓ Regelmäßige Treffen mit den Mitgliedern des Arbeitskreises
 - ✓ Weiterhin regelmäßiger konstruktiver Austausch mit dem Caterer zur Verbesserung des Essen-Angebotes in der Mensa

- **Verbesserung der Organisatorischen Abläufe in der Mensa**
 - ✓ Zusammenarbeit mit dem Caterer zum Finden einer dauerhaften, kompetenten Ausgabekraft
 - ✓ Regelmäßige Feedbackgespräche mit den Ausgabekräften
 - ✓ Erweiterung und Stabilisierung des Abhakdienstes

- **Schaffung einer größeren Akzeptanz: Mensa als Bereicherung des Schullebens**
 - ✓ Vorstellung der Mensa auf dem Elternabend der 4. Klassen (auch durch Schüler)
 - ✓ Präsentation der Mensa auf dem Tag der offenen Tür
 - ✓ Etablierung regelmäßiger „Mensatage“ der Klassen mit KlassenlehrerIn
 - ✓ Etablierung von Mensaaktionen wie z.B. „Musik in der Mensa“ etc.

Ansprechpartner: Jörn Kassner – kassner@corvinianum.de

Projektgruppe BNE – Bildung für nachhaltige Entwicklung

Im Sinne einer **Bildung für nachhaltige Entwicklung** und der **Education for Global Citizenship/ Erziehung zum Weltbürgertum** soll die Arbeit am Corvinianum verstärkt auf die Entwicklung wertorientierter Haltungen und den Erwerb von Gestaltungskompetenzen abzielen.

Unsere Schülerinnen und Schüler sollen eine aktive und mitgestaltende Rolle in der Gesellschaft übernehmen können.

Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist es u.a. junge Menschen in die Welt zu entlassen, die über ein breites und vertieftes Allgemeinwissen verfügen und sich als selbstbewusste Persönlichkeiten begreifen. Sie sollen in toleranter Einstellung für Frieden, interkulturelle Verständigung und Nachhaltigkeit eintreten und sich in demokratischer Weise gesellschaftspolitisch engagieren.

Dazu möchte die Projektgruppe BNE in den Schuljahren 2018-20 den Antrag auf Anerkennung zur anerkannten UNESCO-Projektschule stellen.

Um das Corvinianum inhaltlich und strukturell darauf vorzubereiten

- wird eine UNESCO-AG etabliert, die sich intensiv der Ausgestaltung des Vorhabens widmet, und
- wird sich jeweils ein Seminarfach in der Q-Stufe mit UNESCO-Themen auseinandersetzen.

Ansprechpartnerin: Britta Plamann – plamann@corvinianum.de

Projektgruppe “Schule und Leistungssport“

Das Corvinianum möchte „Partnerschule des Leistungssports“ (PdL) Schwerpunktsportart Hallenhandball werden. Athleten und Athletinnen, die mindestens dem D-Kader angehören, können sich dann unabhängig vom Schulbezirk für den Besuch des Gymnasium Corvinianum entscheiden und werden dort in ihrer Sportart besonders gefördert.

Was wir in den Schuljahren 2018-20 erreichen wollen:

- Formale Anerkennung als Partnerschule des Leistungssports
- Implementierung und Entwicklung der zwei geforderten Frühtrainingseinheiten für die Teilnehmer.

Maßnahmen:

1. Enge Verzahnung mit den betreffenden Vereinen und dem Handballverband Niedersachsen (HVN) in den Bereichen Trainingsgestaltung, Prävention, und Sicherstellen der schulischen Leistungsfähigkeit.
2. Mitwirkung bei der Einrichtung des Handballstützpunkt „Süd-Niedersachsen“.
3. Intensivierung der Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner SPORTSCHULE HAUBOLD und wenn nötig die Gewinnung weiterer Kooperationspartner, die die Durchführung der Frühtrainingseinheiten begleiten können.
4. Individualisierung der Athletikeinheiten zum Zwecke der Prävention und im Bedarfsfall der schnellen Rehabilitation.
5. Fortführung des im Schuljahr 2017/18 begonnenen Sport-Outpull-Programm. Sportlerinnen und Sportler, die mindestens einem D-oder aber einem Jugendoberliga Kader angehören, haben die Möglichkeit ein Frühtraining im Bereich Athletik und Prävention durchzuführen.
6. Entwicklung eines Nachhilfekonzeptes mindestens für die Hauptfächer, um in der unterrichtsfreien Zeit eventuelle, durch Teilnahme an sportlichen Fördermaßnahmen oder Turniere o.Ä. entstandene Lücken zeitnah zu schließen.

Ansprechpartner: Marc-Oliver Wode – wode@corvinianum.de

Offene Steuergruppe

- Die offene Steuergruppe begleitet Schulentwicklungsprozesse weiter gemäß ihrem Selbstverständnis (siehe Homepage).
Sie hilft, große Themen handhabbarer zu machen, etwa eine mögliche Profilierung des Corvinianum als UNESCO-Schule oder die Bewältigung der Digitalisierung.
- Die relativ junge offene Steuergruppe schärft ihre Arbeitsweisen in den Jahren 2018-20 weiter aus.
Dazu gehört, Schulentwicklungsprozesse ins Kollegium und in die Elternschaft zu vermitteln und noch transparenter zu machen, Prozessabläufe durch Ermunterung und Ermahnung zu begleiten, Evaluationsergebnisse auszuwerten, Konsequenzen zu ziehen und die Steuergruppenarbeit stärker in die Schülerschaft zu vermitteln.

Ansprechpartner: Marco Wolff – wolff@corvinianum.de

Schülervertretung (SV)

Was wir in den Schuljahren 2018-20 erreichen wollen...

- Weiterhin Schülerinnen und Schüler zu Engagement und der Einbringung ihrer Ideen an der Schule bewegen
SV-Seminar in Goslar, Klassensprecherseminar, regelmäßige SR-Sitzungen, SV-Pausen etc.
- Fortführung bestehender Angebote
z.B. Schülerdisko, Filmabend
- Entwicklung neuer Angebote
z.B. Public-Viewing, Anregungen aus der Schülerschaft
- Bessere Umsetzung der Wünsche der Schülerinnen und Schüler
regelmäßige SR-Sitzungen, Rücksprache mit der Schulleitung, Schulvorstand
- Optimierung der internen und externen Aufgabenverteilung und Erledigung
SV-Pause, SR, Fach- und Gesamtkonferenzen
- Fortschritt in der Weitergabe des Amtes an neue Schülerinnen und Schüler
Fertigstellung eines Handouts

Ansprechpartner: Die Schülervertretung – sv@corvinianum.de

Schulelternrat (SER)

Was wir in den Schuljahren 2018-20 erreichen wollen:

- Weitere Verbesserung der Transparenz in der Elternarbeit
- Zusammenwirken der einzelnen Gremien begleiten (Schulelternrat, Schulvorstand, Gesamtkonferenz, Fachkonferenzen)
- Bindeglied zwischen Schule und Eltern zum Wohle der Schülerinnen und Schüler
- Unterstützung bei Schulveranstaltungen (Tag der offenen Tür, Projekttag, ...)

Ansprechpartner: Michael Tschernich (Vorsitzender) michael.tschernich@corvinianum.de
Kirsten Kriete (stellv. Vorsitzende) kirsten.kriete@corvinianum.de

Schulleitung

Schwerpunkte unserer Arbeit in den Schuljahren 2018-20 sind:

- Kontinuierliche Sicherung einer hohen Unterrichtsqualität
Jede Lehrkraft wird innerhalb der zwei Jahre mindestens einmal vom Schulleiter im Unterricht besucht und im Blick auf die im Unterrichtsbeobachtungsbogen erfassten Kriterien beraten.
- Koordinierung/Unterstützung zur Intensivierung der Teamentwicklung

Die Arbeit in den Klassen- und Jahrgangsteams wird weiter konsolidiert, kollegiale Hospitationen werden erprobt.

- Anpassung des Beratungssystems an G9 für die Jahrgänge 9-11
Ziel ist die individuelle Beratung der Schülerinnen und Schüler zur Optimierung des schulischen Erfolges.
- Koordinierung der Umstellung von G8 auf G9
Nach den Jahrgängen 5-10 wird die Umstellung jetzt für die Jahrgänge 11-13 abgeschlossen.
- Vorbereitung auf die „Digitalisierung der Schule“ (Landeskonzept Ziellinie 2020)
Angestrebt wird eine Modellklasse ab Sommer 2019, um Erfahrungen zu sammeln.
- Weiterentwicklung unserer Evaluationsprozesse
Evaluation in den Fachgruppen und Arbeitskreisen nach Bedarf, Einsatz von FrOSiN alle zwei Jahre, Einsatz von QES (nur) durch die Schulleitung.

Ansprechpartner: Christoph Dönges – doenges@corvinianum.de